

W&T

www.WuT.de

Anleitung

Inbetriebnahme und Anwendung

WLAN-Thermometer

gültig für folgendes Modell:

#97701

WLAN-Thermometer 1x Pt100

Release 1.01 03/2024

© 03/2024 by Wiesemann und Theis GmbH

Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Irrtum und Änderung vorbehalten:

Da wir Fehler machen können, darf keine unserer Aussagen ungeprüft verwendet werden. Bitte melden Sie uns alle Ihnen bekannt gewordenen Irrtümer oder Missverständlichkeiten, damit wir diese so schnell wie möglich erkennen und beseitigen können.

Führen Sie Arbeiten an bzw. mit W&T Produkten nur aus, wenn sie hier beschrieben sind und Sie die Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Eigenmächtiges Handeln kann Gefahren verursachen. Wir haften nicht für die Folgen eigenmächtigen Handelns. Fragen Sie im Zweifel lieber noch einmal bei uns bzw. bei Ihrem Händler nach!

Inhalt

1. Rechtliche Hinweise.....	5
Warnhinweiskonzept.....	5
Qualifiziertes Personal.....	5
Entsorgung.....	6
Symbole auf dem Produkt.....	6
2. Sicherheitshinweise.....	7
Allgemeine Hinweise	7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	7
Elektrische Sicherheit	7
3. Schnellinbetriebnahme	9
Stromversorgung	9
Anschluss des Messfühlers.....	9
Montage	9
Einrichtung des WLANs	9
4. Produktvorstellung.....	11
Hardware-Ausstattung.....	11
Zugriffsrechte	11
Funktionsweise	11
5. Inbetriebnahme	12
Access-Point Modus.....	13
WLAN-Client Modus.....	14
IP-Zuweisung per WuTility	14
Sensor	19
WLAN	20
MQTT.....	21
Cloud	23
Push	24
Passwort	26

Wartung.....	27
7. Einzelwertabfrage.....	28
8. Security-Hinweise.....	29
Funktion und typische Anwendung.....	29
Anforderungen an Integratoren und Betreiber.....	29
Installationsort.....	30
Inbetriebnahme.....	30
IP-Vergabe.....	30
Passwort.....	30
Registrierung für sicherheitsrelevante Informationen.....	31
Betrieb und Konfiguration.....	31
Aktualisierungen der Firmware.....	32
9. Service, Wartung und Außerbetriebnahme.....	33
Reset.....	33
10. Technische Daten.....	34
Anschlüsse und Anzeigen.....	34
Sensor.....	34

1. Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Diese Anleitung enthält Hinweise, die zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt:

GEFAHR

kennzeichnet eine Gefährdung, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hat, wenn keine entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

WARNUNG

kennzeichnet eine Gefährdung, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn keine entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

VORSICHT

kennzeichnet eine Gefährdung, die eine leichte Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn keine entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

ACHTUNG

kennzeichnet eine Gefährdung, die Sachschaden zur Folge haben kann, wenn keine entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Bei Vorliegen mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis der jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das in dieser Anleitung beschriebene Produkt darf nur von Personal installiert und in Betrieb genommen werden, das für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert ist.



Dabei muss die für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörige Dokumentation beachtet werden, insbesondere die darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise.

Qualifiziertes Personal ist aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit den beschriebenen Produkten Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Entsorgung

Elektronische Geräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen einer fachgerechten Elektroschrott-Entsorgung zugeführt werden.

Symbole auf dem Produkt

Symbol	Erklärung
	CE-Kennzeichnung Das Produkt entspricht den Anforderungen der zutreffenden EU-Richtlinien.
	WEEE-Kennzeichnung Das Produkt darf nicht über den Hausmüll, sondern muss gemäß den am Installations- ort gültigen Entsorgungsvorschriften für Elektroschrott entsorgt werden.

2. Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Installateur des im Handbuch beschriebenen WLAN-Thermometers und muss vor Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden werden. Die Geräte dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Personal installiert und in Betrieb genommen werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

GEFAHR

Die WLAN-Thermometer von Wiesemann & Theis sind Geräte zur Temperaturüberwachung mit Netzwerkzugang per WLAN.

Nicht bestimmungsgemäß ist jegliche andere Verwendung oder eine Modifizierung der beschriebenen Geräte.

Elektrische Sicherheit

WARNUNG

Vor Beginn jeglicher Arbeiten am WLAN-Thermometer muss die Stromzufuhr durch geeignete Maßnahmen vollständig getrennt werden. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht versehentlich wieder eingeschaltet werden kann!

Das WLAN-Thermometer darf nur in geschlossenen und trockenen Räumen eingesetzt werden.

Das Gerät sollte keinen hohen Umgebungstemperaturen und keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden, sowie nicht in der Nähe von Wärmequellen betrieben werden. Bitte beachten Sie hierzu die Einschränkungen in Hinblick auf die maximale Umgebungstemperatur.

Lüftungsöffnungen müssen frei von jeglichen Hindernissen sein. Es sollte ein Abstand von 10-15 cm des WLAN-Thermometer zu benachbarten Wärmequellen eingehalten werden.

Die Eingangsspannung darf die Nennwerte der Spezifikation nicht überschreiten.

Bei der Installation ist darauf zu achten, dass keine vagabundierende Drähte durch die Lüftungsschlitze des WLAN-Thermometer ins Innere des Gehäuses ragen. Stellen Sie sicher, dass keine einzelnen Drähte von Litzen abstehen, sich die komplette Litze in der Klemme befindet und die Schrauben der Anschlussklemmen fest angeschraubt sind. Ziehen Sie die Schrauben von unbenutzten Anschlussklemmen fest.

Das zur Versorgung der WLAN-Thermometers verwendete Netzteil muss zwingend eine sichere Trennung der Niederspannungsseite gegen das Versorgungsnetz gemäß EN62368-1 gewährleisten und „LPS“-Eigenschaft besitzen.

EMV

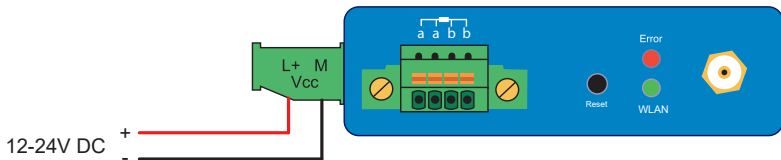
ACHTUNG

Die WLAN-Thermometer erfüllen die industriellen Störfestigkeits-Grenzwerte und die strengeren Emissions-Grenzwerte für Haushalt und Kleingewerbe. Daher gibt es keine EMV-begründeten Einschränkungen in Hinblick auf die Verwendbarkeit der Geräte in diesen Umgebungen.

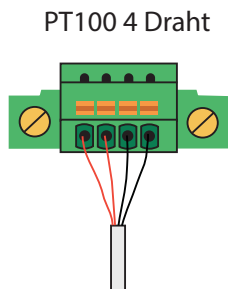
Die vollständigen Konformitätserklärungen zu den in der Anleitung beschriebenen Geräten finden Sie über die jeweilige Internet-Datenblattseite auf der W&T-Homepage unter <http://www.wut.de>.

3. Schnellinbetriebnahme

Stromversorgung



Anschluss des Messfühlers



Montage

Das WLAN-Thermometer ist für die Montage im Schaltschrank vorgesehen. Zur mechanischen Fixierung sollte das WLAN-Thermometer auf eine 35mm Hutschiene nach DIN EN 50022 aufgeschnappt werden. Dabei nimmt das WLAN-Thermometer 22mm Breite in Anspruch.

Einrichtung des WLANs

Das Gerät befindet sich ab Werk im Access-Point Modus. Verbinden Sie sich mit einem Client mit dem WLAN des Gerätes. Der WLAN-Name ist *WLANIO-* gefolgt von den letzten drei Stellen der MAC-Adresse.

z.B. WLANIO-0A0905

Sobald das Gerät mit dem WLAN verbunden ist, öffnen Sie einen Webbrowser und bauen eine Verbindung zur Standard-IP-Adresse des Gerätes auf. Diese lautet:

192.168.4.1

Stellen Sie über das Konfigurationsmenü des Gerätes die Netzwerkparameter des von ihnen gewünschten WLANs ein. Nach dem Speichern der Parameter startet das Netzwerk-Interface des Gerätes mit den gewünschten Einstellungen neu. Das Gerät ist nun einsatzbereit.

4. Produktvorstellung

Hardware-Ausstattung

Netzwerkschnittstelle: WLAN 802.11 b/g/n 2,4GHz

Stromversorgung: Schraubklemme 12-24V DC

Gerätestatus und Fehlerstatus werden über entsprechende LEDs signalisiert.

Zugriffsrechte

Konfiguration und Bedienung des WLAN-Thermometers erfolgen im Browser und sind nur nach Login als Administrator möglich, sofern ein Passwort vergeben wurde.

Konfigurationsänderungen werden erst dann wirksam, wenn sie durch Klicken auf den *Speichern*-Button bestätigt wurden.



SPEICHERN

Funktionsweise

Das W&T WLAN-Thermometer enthält alle Funktionen in einer Box um Ihre Klimadaten zu erfassen, anzuzeigen und mit den Diensten W&T-Cloud, MQTT und ntfy.sh im Netzwerk zur Verfügung zu stellen.

Über eine Einzelwertabfrage können die Messdaten in Ihren eigenen Applikationen abgerufen werden. In diesem Handbuch finden Sie sämtliche Informationen, die Sie zur Installation, Konfiguration und den Betrieb des WLAN-Thermometers benötigen.

5. Inbetriebnahme

Nachdem das WLAN-Thermometer ordnungsgemäß montiert und verdrahtet wurde, kann die Versorgungsspannung eingeschaltet werden. Die Boot-Phase dauert nur einige Sekunden. Die grüne LED zeigt den WLAN-Status an. Dauernd an: Das Gerät befindet sich im Client-Modus und ist mit einem WLAN Netzwerk verbunden. Blinkend: 1/s: Access-Point Modus (ein Teilnehmer kann sich verbinden). 2/s. Emergency Modus (s. Service, Wartung und Außerbetriebnahme).

Vergabe der IP-Adresse

Das Gerät befindet sich ab Werk im Access-Point Modus. D.h., Sie müssen sich zunächst mit einem Client mit diesem Access-Point verbinden, um Zugang zu der Gerätekonfiguration zu erhalten. Dies kann sowohl ein Desktop-PC, als auch ein Smartphone, o.ä. sein. Wichtig ist nur, dass ein Webbrowser auf dem Client vorhanden ist. Der WLAN-Name ist *WLANIO*- gefolgt von den letzten drei Stellen der MAC-Adresse.

z.B. WLANIO-0A0905

Bauen Sie mit einem Webbrowser eine Verbindung zur Adresse

192.168.4.1

auf. Stellen Sie über das Konfigurationsmenü des Gerätes die Netzwerkparameter des von ihnen gewünschten WLANs ein.

Access-Point Modus

WLAN

Konfigurieren Sie hier, ob das Thermometer ein eigenes WLAN-Netz anbieten soll oder ob es sich mit einem bestehenden WLAN-Netz verbinden soll.

- Das Thermometer bietet ein eigenes WLAN-Netz an, mit dem sich ein Teilnehmer verbinden kann.
- Das Thermometer verbindet sich als Teilnehmer mit einem bestehenden WLAN-Netz.

SSID

WEBIO-00C03D

ZURÜCKSETZEN

SPEICHERN

In diesem Modus bauen Sie mit Ihrem Client eine Verbindung zum WLAN-Thermometer im Access-Point Modus auf. Wenn die Verbindung hergestellt ist, können Sie das Gerät über die IP-Adresse **192.168.4.1** erreichen. Beachten Sie, dass in diesem Modus kein Online-Dienst, wie z.B. die W&T Cloud zur Verfügung steht.

WLAN-Client Modus

WLAN

Konfigurieren Sie hier, ob das Thermometer ein eigenes WLAN-Netz anbieten soll oder ob es sich mit einem bestehenden WLAN-Netz verbinden soll.

- Das Thermometer bietet ein eigenes WLAN-Netz an, mit dem sich ein Teilnehmer verbinden kann.
- Das Thermometer verbindet sich als Teilnehmer mit einem bestehenden WLAN-Netz.

SSID

Passwort

Wählen Sie aus, ob das Thermometer die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server von einem DHCP-Server beziehen soll, oder ob diese Parameter statisch vorgegeben werden sollen.

- DHCP
- statisch

ZURÜCKSETZEN

SPEICHERN

In diesem Modus verbinden Sie das Gerät mit einem bestehenden WLAN-Netzwerk. Geben Sie in die Eingabemaske die Parameter *SSID* und *Passwort* ein.

Sie haben hier die Möglichkeit die IP-Parameter des Gerätes per DHCP automatisch zu beziehen, oder manuell einzustellen.

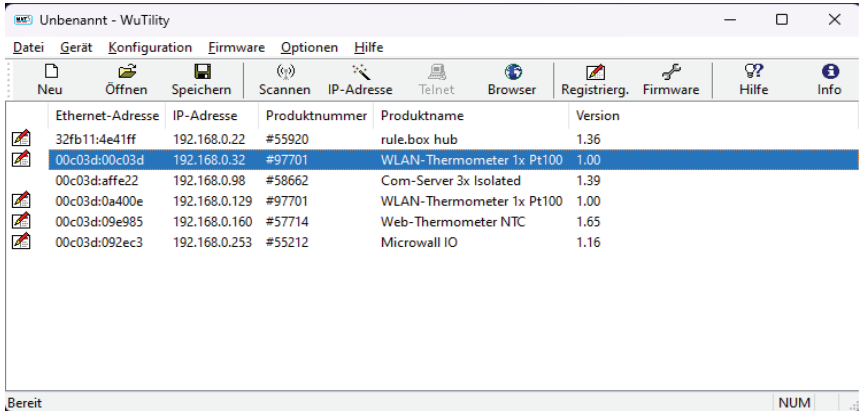
Nach einem Klick auf den *Speichern*-Button ist das Gerät einsatzbereit.

IP-Zuweisung per WuTility

Sofern Sie sich mit einem bestehenden WLAN verbunden haben, in welchem auch ein Windows-Rechner zur Verfügung steht, können Sie unser Tool WuTility nutzen um beispielsweise die IP-Parameter zu ändern, oder ein Firmware-Update durchzuführen.

Das Tool WuTility finden Sie unter:

<https://www.wut.de/wutility>



WuTility durchsucht nach dem Start automatisch das lokale Netzwerk nach angeschlossenen W&T Netzwerkgeräten. Der Suchvorgang lässt sich durch Betätigung des Buttons *Scannen* beliebig oft wiederholen.

Identifizieren Sie das WLAN-Thermometer in der Inventarliste anhand seiner MAC-Adresse.

Markieren Sie das WLAN-Thermometer und betätigen Sie den Button *IP-Adresse*:



Geräteinstellungen: Netzwerkparameter

dynamisch (DHCP)

statisch

IP-Adresse (muss eindeutig sein): 192 . 168 . 0 . 82

Adressbereich: Netzwerk #0

Derzeitige IP-Adresse des Gerätes:

Erneut prüfen

Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0

Vorgabe: Windows-Netzwerk

Standardgateway: 192 . 168 . 0 . 1

DNS-Server A: 192 . 168 . 0 . 1

DNS-Server B: . . .

< Zurück Weiter > Abbrechen

Die Option *statisch* erlaubt die Zuweisung fester IP-Parameter, bei gleichzeitiger Deaktivierung des DHCP-Protokolls. Geben Sie die gewünschten Werte für IP-Adresse, Subnet-Maske sowie Gateway-Adresse in die entsprechenden Eingabefelder ein. Die Option DHCP aktiviert das DHCP-Protokoll im WLAN-Thermometer und der Betrieb mit einer statischen IP-Adresse ist nicht mehr möglich.

Der Button *Weiter* überträgt die eingegebenen Werte an das WLAN-Thermometer. Bei erfolgreicher Zuweisung werden alle Spalten der *WuTility*-Inventarliste aktualisiert.

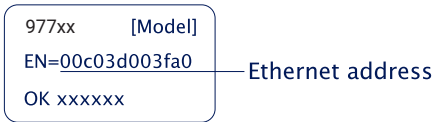
Die weitere Konfiguration des WLAN-Thermometers erfolgt über Web-Based-Management. Betätigen Sie hierfür den Button *Browser*.



Netzwerke mit DHCP

Ist in dem Netzwerk, in dem das WLAN-Thermometer angeschlossen wird, ein DHCP-Server aktiv, sollte dem Gerät automatisch eine IP-Adresse zugeteilt werden. Um das WLAN-Thermometer gezielt ansprechen zu können, sollten Sie eine Reservierung im DHCP-Server konfigurieren, damit das Gerät immer unter derselben

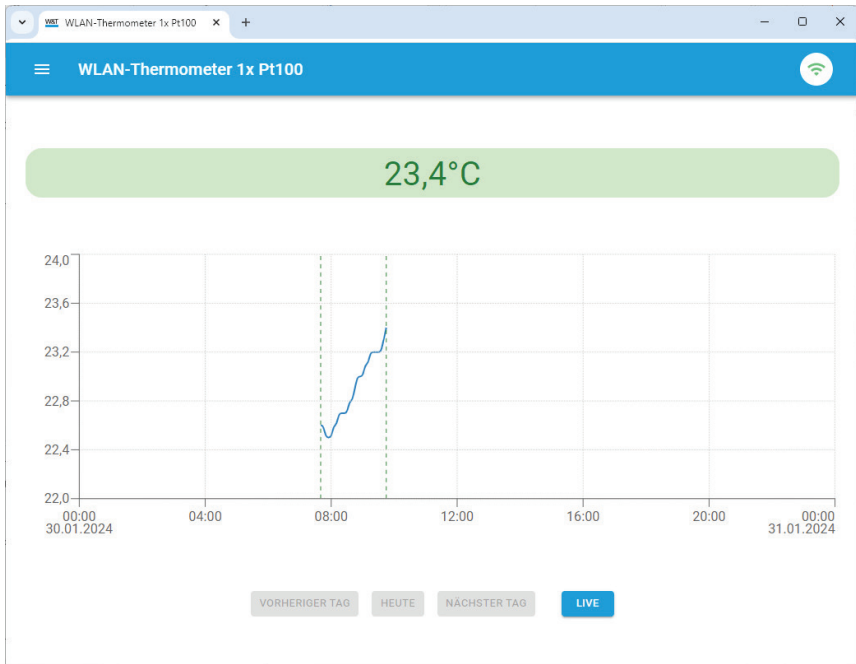
Adresse erreichbar ist. Die dazu benötigte Ethernet-Adresse finden Sie auf dem weißen Aufkleber am Gerät.



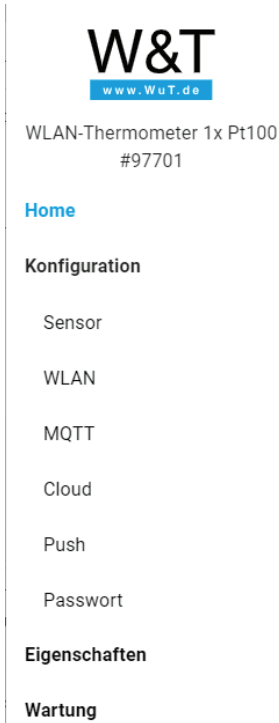
Fragen Sie im Zweifel den zuständigen Netzwerkadministrator.

6. Grundeinstellungen

Nach Eingabe der IP-Adresse in den Webbrowser gelangen Sie auf die Startseite des Gerätes.



Klicken Sie links oben auf das Menü-Symbol um in das Hauptmenü des Gerätes zu gelangen.



Sensor: Konfigurieren Sie hier Grenzwerte für eine automatische Meldung.

WLAN: Nehmen Sie hier die Netzwerkeinstellungen des Gerätes vor.

MQTT: Hier werden die Einstellungen für die MQTT Kommunikation konfiguriert.

Cloud: Konfigurieren Sie hier die automatische Messwertübertragung in die W&T Cloud.

Push: Über den Dienst *ntfy.sh* haben Sie hier die Möglichkeit, Push-Nachrichten z.B. auf Ihr Smartphone zu übertragen.

Passwort: Schützen Sie die Gerätekonfiguration mit einem Passwort.

Eigenschaften: Hier finden Sie Informationen zum Netzwerkstatus und zur Geräteversion.

Wartung: Führen Sie eine Hardware-Reset durch, oder setzen Sie das Gerät hier auf die Werkseinstellungen zurück.

Sensor

Sensor

Aktueller Messwert: 23,6°C
Der Messwert liegt innerhalb der Grenzwerte.

Bei gültiger Konfiguration von MQTT oder Push wird das Erreichen der hier eingetragenen Grenzen gemeldet. Die Rückkehr des Messwertes zwischen die Grenzen löst ebenfalls eine Meldung aus.

Um das Meldungsaufkommen zu reduzieren, wenn der Messwert im Grenzbereich ist, arbeitet das Thermometer mit einer Hysterese von 0,1°C.

oberer Grenzwert

unterer Grenzwert

ZURÜCKSETZEN

SPEICHERN

Tragen Sie hier Grenzwerte ein, bei denen eine Meldung per MQTT und Push-Nachricht gesendet werden soll. Sofern Sie nur eine Grenze überwachen möchten, z.B. eine reine Temperaturüberschreitung, tragen Sie nur den oberen Grenzwert ein. Für eine Temperaturunterschreitung entsprechend den unteren.

WLAN

WLAN

Konfigurieren Sie hier, ob das Thermometer ein eigenes WLAN-Netz anbieten soll oder ob es sich mit einem bestehenden WLAN-Netz verbinden soll.

- Das Thermometer bietet ein eigenes WLAN-Netz an, mit dem sich ein Teilnehmer verbinden kann.
- Das Thermometer verbindet sich als Teilnehmer mit einem bestehenden WLAN-Netz.

SSID

Passwort

Wählen Sie aus, ob das Thermometer die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server von einem DHCP-Server beziehen soll, oder ob diese Parameter statisch vorgegeben werden sollen.

- DHCP
- statisch

IP-Adresse

Subnetzmaske

Gateway

DNS-Server

ZURÜCKSETZEN

SPEICHERN

Nehmen Sie hier die notwendigen Einstellungen für Ihr WLAN vor.

MQTT

MQTT

Das Thermometer ist mit dem MQTT-Broker verbunden.

Das Thermometer versendet beim Verbindungsauf- und -abbau, bei Änderung des Messwertes und bei Grenzwertereignissen MQTT-Nachrichten. Die Temperatur und der Status der Grenzwertüberwachung werden zusätzlich auch nach jedem Verbindungsaufbau an den Broker gesendet.

Nachrichtenformat beim Messwertversand:

Topic: **wut-,00,c0,3d/get/temperature/1** Payload-Beispiel: **24.7**

Nachrichtenformat bei Grenzwertereignissen:

Topic: **wut-,00,c0,3d/get/limit/1** Payload: **true / false**

Nachrichtenformat beim Verbindungsauf- und -abbau:

Topic: **wut-,00,c0,3d/get/online** Payload: **true / false**

aktiv

Host

192.168.0.22

Port

8883

verschlüsselt

Benutzername

therm

Passwort

.....

ZURÜCKSETZEN

SPEICHERN

Wenn Sie einen Nachrichtenversand per MQTT wünschen, konfigurieren Sie hier die Einstellungen für den MQTT-Broker. Hierzu benötigen Sie die IP-Adresse und die Port-Nummer unter der Ihr MQTT Broker erreichbar ist. Sofern Sie eine verschlüsselte Verbindung wünschen, aktivieren Sie den entsprechenden Schalter.

Das WLAN-Thermometer sendet bei jedem Verbindungsaufbau, sowie bei einer Wer-

teänderung den Messwert an den MQTT-Broker.

Das genutzte Topic hat hierbei folgendes Format:

<Gerätename>/get/temperature/1

Der Payload wird als punktseparierter Messwert angegeben. Z.B.

24.7

Außerdem werden zusätzliche Informationen gesendet:

<Gerätename>/get/limit/1

Payload: true /false

Sobald ein Grenzwertereignis auftritt wird bei Über-/Unterschreitung einer Grenze als Payload *true* und bei Rückkehr in den Normalbereich *false* gesendet.

<Gerätename>/get/online

Sobald eine Verbindung zum MQTT-Broker aufgebaut wurde wird als Topic *true* und bei Verbindungsabbau *false* gesendet.

Cloud

Cloud

Die Speicherung der Messwerte auf wutcloud.de ist ausgeschaltet.

Das Thermometer kann die gemessene Temperatur auf wutcloud.de speichern. Die Messwerte können Sie dann online einsehen und Sie können sich vom Cloud-Dienst über Grenzwertverletzungen und Verbindungsabbrüche per Mail benachrichtigen lassen.

Um das Thermometer mit Ihrem Konto zu verknüpfen, loggen Sie sich auf wutcloud.de ein. In den Kontoeinstellungen können Sie das Thermometer unter Angabe der MAC-Adresse **00:c0:3d:00:c0:3d** und dem Aktivierungscode **BEC2** an Ihr Konto binden. Hier können Sie das Gerät, sollte es erforderlich sein, auch wieder von Ihrem Konto trennen.

Sobald das Thermometer mit Ihrem wutcloud.de-Konto verbunden ist, wird die aktuell gemessene Temperatur alle 60 Sekunden online gespeichert.

aktiv

ZURÜCKSETZEN

SPEICHERN

Mit dem Cloud-Dienst bietet W&T eine umfassende Lösung, welche das Sichern der Daten im Online-Speicher ermöglicht.

Messdaten werden direkt von der Messstelle in die Cloud weitergesendet und sind so online verfügbar.

Für die Benutzung der W&T Cloud ist ein Benutzerkonto notwendig. Dieses können Sie auf den Webseiten der Cloud erstellen unter:

<https://wutcloud.de>

In der Geräteverpackung finden Sie einen für Ihr Gerät passenden Aktivierungscode für die Cloud-Nutzung.

Tragen Sie auf <http://wutcloud.de> in Ihrem Benutzerkonto die MAC-Adresse des Gerätes, als auch den Aktivierungscode ein um das Gerät mit Ihrem Cloud-Konto zu verbinden. Das Gerät wird nun zyklisch seine Daten an die Cloud senden.

Web-IO verbinden

Um Ihr Web-IO mit Ihrem Cloud-Konto zu verbinden, tragen Sie hier die MAC-Adresse des Web-IOs und den dazugehörigen Aktivierungscode ein. Die MAC-Adresse und den Aktivierungscode finden Sie auf dem Sticker, der dem Gerät beiliegt.

Alternativ können Sie Ihr Web-IO auch über das Konfigurationsmenü des Gerätes mit Ihrem Cloud-Konto verbinden. Hierzu wird kein Aktivierungscode, sondern Ihr Benutzername und Ihr Passwort benötigt.

Bei der nächsten Datensendung des Web-IOs wird automatisch eine Ansicht mit allen verfügbaren Messkurven des Gerätes angelegt.

MAC-Adresse:

Aktivierungscode:

Web-IO verbinden

Push

Push

Der Versand von Push-Benachrichtigungen ist aktiviert.

Wenn die gemessene Temperatur die eingestellten Grenzwerte verletzt, wieder in den Bereich zwischen dem oberen und dem unteren Grenzwert zurückkehrt oder Probleme beim Messen der Temperatur erkannt werden, kann das Thermometer über den Dienst **ntfy.sh** entsprechende Push-Benachrichtigungen an die ntfy-App auf ein Mobiltelefon oder an die Web-App auf ntfy.sh senden.

Weitere Informationen zur Nutzung des Dienstes, zur Installation der App auf iOS- und Android-Geräten und zur Web-App finden Sie auf der [Webseite des Dienstanbieters](#).

aktiv

Über den Drittanbieter ntfy.sh kann das Gerät Pushnachrichten absetzen, welche

z.B. auf einem Smartphone bei Verwendung der entsprechenden App empfangen werden können.

Weitere Infos zum Download der Apps finden Sie auf

<https://ntfy.sh/>

Für die Benachrichtigung müssen Sie ein „Thema“ wählen, damit die gesendeten Daten Ihrem WLAN-Thermometer zugeordnet werden können:

Wählen Sie ein eindeutiges Thema, unter dem die Benachrichtigungen gesendet werden sollen.

Thema

WEBIO-00C03D

Konfigurieren Sie Meldungstexte für die verschiedenen Ereignisse.

Konfigurieren Sie hier die Meldungstexte, die beim Eintreten eines Ereignisses als Push-Benachrichtigung gesendet werden sollen. Lassen Sie ein Textfeld leer, um den Ereignistyp nicht zu melden.

oberer Grenzwert verletzt

Grenzwertverletzung! Die gemessene Temperatur hat den oberen Grenzwert überschritten. <T1>°C

unterer Grenzwert verletzt

Grenzwertverletzung! Die gemessene Temperatur hat den unteren Grenzwert unterschritten. <T1>°C

Grenzwertverletzung aufgehoben

Die gemessene Temperatur liegt wieder innerhalb der zugelassenen Grenzen.

kein Messert mehr verfügbar

Der Temperatursensor liefert keine Messwerte mehr.

Messwert wieder verfügbar

Der Temperatursensor liefert wieder Messwerte: <T1>°C

Zusätzlich zum Fließtext haben Sie die Möglichkeit den aktuellen Messwert in Form eines Tags einzusetzen. Dieser wird in spitzen Klammern angegeben und kann an jeder Stelle im Text eingesetzt werden.

<T1> liefert den Messwert mit Kommatrennung. Z.B. **24,5**

<t1> liefert den Messwert mit Punkttrennung. Z.B. **24.5**

Ein Anwendungsbeispiel für das Versenden von Push-Nachrichten finden Sie auf:

<https://www.wut.de/ntfy>

Passwort

Passwort

Der Zugang zum Thermometer ist passwortgeschützt.

Der Zugang zu dieser Konfigurationsoberfläche, die IP-Adressvergabe und das Einspielen von Firmware via WuTility können passwortgeschützt werden.

Sichere Passwörter bestehen aus Groß-, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen. Um das Passwort wieder zu löschen speichern Sie diesen Dialog ohne Eingabe.

Passwort

...

Passwort wiederholen

...

SPEICHERN

Hier können Sie das Passwort zum Schutz der Konfiguration und zum Einspielen der Firmware per WuTility setzen oder ändern.

Wartung

Wartung

Startet das Thermometer neu. Alle aktiven Verbindungen werden dabei unterbrochen.

NEUSTART

Setzt das Thermometer auf die Werkseinstellungen zurück.

WERKSEINSTELLUNGEN

Starten Sie das Gerät neu, oder setzen Sie es auf die Werkseinstellungen zurück. Nach dem Herstellen der Werkseinstellungen können Sie das Gerät erneut konfigurieren, wie im Kapitel *Inbetriebnahme* beschrieben.

7. Einzelwertabfrage

Es ist möglich, über eine Socket-Verbindung die aktuellen Messwerte abzufragen. Diese Funktion dient dazu, die einzelnen Daten ohne die Web-Oberfläche erhalten zu können.

Öffnen Sie mit einem beliebigen TCP-Client eine Verbindung auf die IP-Adresse des WLAN-Thermometers und den Port 42280.

Senden Sie dem Gerät anschließend folgendes Kommando:

```
GET /Single1
```

Das Gerät antwortet daraufhin mit einem Text-String, welcher die aktuelle Temperatur mit Einheit enthält. Z.B.

```
24,5°C
```

Sie können den einzelnen Messwert ebenso über HTTP abfragen. Senden Sie dem Gerät die Anfrage:

```
http://<ip-adresse>/single1
```

Sie erhalten den Messwert in einer HTTP-Antwort.

8. Security-Hinweise

Die folgenden Abschnitte enthalten aus Sicht der IT-Sicherheit relevante Hinweise und Empfehlungen für Inbetriebnahme, Konfiguration, Betrieb und Wartung des WLAN-Thermometers.

Funktion und typische Anwendung

Die WLAN-Thermometer von Wiesemann & Theis sind Geräte zur Temperaturüberwachung mit Netzwerkzugang per WLAN.

Messdaten werden als TCP-Payload und optional auch innerhalb höherer Protokoll-Instanzen durch das Netzwerk übertragen.

Ab Werk sind WLAN-Thermometer nicht für den Betrieb in einer sicheren Netzwerkkonzeption konzipiert. Der Schwerpunkt der Werkeinstellungen liegt auf einer möglichst komfortablen Übertragung von Messdaten, sowie einer unkomplizierten Inbetriebnahme und Konfiguration. In unsicheren Netzwerkkonzeptionen und/oder bei erhöhten Sicherheitsanforderungen müssen zusätzliche Maßnahmen getroffen werden, um unautorisierte Zugriffe zu vermeiden.

Anforderungen an Integratoren und Betreiber

Abhängig von der individuellen Netzwerkkonzeption und den Security-Anforderungen müssen die Werkeinstellungen für den operativen Betrieb aus Sicht der Security überprüft werden. Es können Änderungen und/oder zusätzliche Maßnahmen durch den Integrator oder Betreiber erforderlich werden. Hierzu zählen insbesondere:

- Wahl eines sicheren Passwortes hinsichtlich Länge und Zusammensetzung.
- Deaktivierung nicht benötigter Dienste und/oder Zugriffsbeschränkungen durch eine vorgeschaltete externe Firewall.

Installationsort

Der Installationsort des WLAN-Thermometers muss gewährleisten, dass keine unauthorisierten, physikalischen Zugriffe erfolgen können (z.B. geeignet gesicherter Raum, Schaltschrank etc.). Ein physikalischer Zugriff auf das WLAN-Thermometer birgt z.B. folgende Risiken:

- Außerbetriebnahme des Gerätes (Entfernen der Spannungsversorgung ...) und Verlust aller Verbindungen zu Kommunikationspartnern.

Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des WLAN-Thermometers unterteilt sich in die WLAN Konfiguration und die anschließende Vergabe der IP-Adresse (DHCP, WuTility), sowie der anschließenden weiteren Konfiguration über Web-Based-Management. Mit der Werkseinstellung sind alle Konfigurationsdienste frei zugänglich. Die Inbetriebnahme muss daher so erfolgen, dass bis zur Vergabe des System-Passwortes und einer sicheren Konfiguration keine unauthorisierten Zugriffe erfolgen können.

IP-Vergabe

Stellen Sie bei der Erstinbetriebnahme bis zur Vergabe eines System-Passwortes sicher, dass keine unauthorisierten Zugriffe auf das WLAN-Thermometer erfolgen. Eine geeignete Maßnahme ist zum Beispiel die Inbetriebnahme über eine Punkt-zu-Punkt Verbindung im Access-Point Modus. Erst anschließend wird das WLAN-Thermometer dann mit dem eigentlichen Zielnetzwerk verbunden.

Passwort

Der operative Einsatz des WLAN-Thermometers ohne Passwort sollte nicht erfolgen. Das Passwort ist der zentrale Schutz vor unauthorisierten Zugriffen auf die Konfiguration und das Management des WLAN-Thermometers. Wir empfehlen die Verwendung eines sicheren Passwortes mit einer Länge von mindestens 15 Zeichen, bestehend aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie Sonderzeichen.

Die Übertragung des System-Passwortes an das WLAN-Thermometer erfolgt im normalen Betrieb nicht im Klartext. Bei passwort-geschützten Zugriffen aus vermeintlich unsicheren oder öffentlichen Netzwerken sind zusätzliche Maßnahmen wie z.B. die Nutzung eines VPN-Tunnels zu treffen.

Registrierung für sicherheitsrelevante Informationen

Über das Inventarisierungstool WuTility können Geräte bei W&T registriert werden. Im Fall von sicherheitsrelevanten Updates und/oder Informationen werden sie von uns sofort per Email benachrichtigt. Neben den angegebenen persönlichen Daten werden bei einer Registrierung auch die gerätespezifischen Daten gespeichert.

Betrieb und Konfiguration

WLAN-Thermometer unterstützen die in nachfolgender Tabelle aufgeführten eingehenden und ausgehenden Dienste.

Eingehend:

Port-Nummer	Anwendung	Passwort?	Konfigurierbar/ Abschaltbar?
80 (TCP)	Web-Based-management Einzelwert-Temperaturabfrage via HTTP	<i>nur Konfiguration</i>	nein
42280 (TCP)	Einzelwert-Temperaturabfrage via TCP-Socket	nein	nein
8002 (TCP)	Initialisierung Firmware-Update	ja	nein
8513 (UDP)	Inventarisierung	nein	nein
68 (UDP)	WuTility IP-Ver- gabe	ja	nein
69 (UDP)	Firmware-Update	ja	nein
ICMP	Echo-Request	nein	nein

Ausgehend:

Port-Nummer	Anwendung	Passwort?	Konfigurierbar/ Abschaltbar?
53 (UDP)	DNS-Client (Aktivierung bei Bedarf)	nein	nein
67 (UDP)	DHCP-Client (Deaktivierung durch statische IP-Vergabe)	nein	nein
1883 (TCP)	MQTT Client	ja	ja
443 (TCP)	Cloud Übertragung Push Übertragung	nein	nein/ja
68 (UDP)	WuTility IP-Vergabe	ja	nein
69 (UDP)	Firmware-Update	ja	nein
ICMP	Echo-Request	nein	nein

Aktualisierungen der Firmware

Zur Behebung funktionaler Fehler, eventuell entdeckter Schwachstellen oder auch zur Funktions-Erweiterung veröffentlicht W&T Firmware-Updates für die Com-Server. Der Upload in das Gerät erfolgt mit Hilfe des Management-Tools WuTility.

Update-Dateien beinhalten immer die gesamte Firmware bzw. das gesamte System des Com-Servers. Aus diesem Grund sind Firmware-Updates immer mit einem Neustart des Com-Server und somit auch einer Unterbrechung des operativen Betriebes verbunden. Individuelle Konfigurationsdaten (IP-Parameter, Firewall-Regeln etc.) werden von einem Firmware-Update nicht beeinflusst und bleiben erhalten.

Der Upload der Firmware erfolgt per TFTP (UDP) und das System-Passwort wird in diesem Zuge netzwerkseitig im Klartext übertragen. In unsicheren Netzwerken oder in Umgebungen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen sind daher zusätzliche externe Maßnahmen erforderlich.

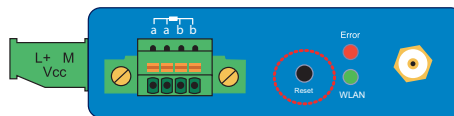
9. Service, Wartung und Außerbetriebnahme

Trotz hoher Qualitätsstandards kann Elektronik jederzeit z.B. durch externe Ereignisse ausfallen. Abhängig von den Anforderungen an die Verfügbarkeit der jeweiligen Anwendung empfehlen wir geeignete Vorkehrungen zu treffen.

- Ggf. Vorhaltung eines Ersatzgerätes
- Dokumentation der Vorgehensweise bei Gerätetausch

Bei der Außerbetriebnahme sollte das Gerät zum Schutz aller im WLAN-Thermometer gespeicherten vertraulichen Informationen (IP-Breiche, externe Zugangsdaten etc.) auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dieses kann über die Web-Based-management Konfiguration erfolgen.

Reset



Der an der Gehäusefront befindliche Reset-Taster hat folgende Funktionalität:

- kurze Betätigung: Das Gerät führt einen Hardware-Reset durch. Alle Netzwerkverbindungen werden hierdurch getrennt.
- halten länger als 5 Sek.: Das Gerät wechselt in den Notfallmodus. Die aktuelle WLAN-Verbindung wird getrennt und das Gerät wechselt in den Access-Point Modus. Verbinden Sie sich auf das Notfall WLAN, mit der Bezeichnung EMERGENCY- gefolgt von den letzten drei Stellen der MAC-Adresse. Z.B:

EMERGENCY-0A0905

Öffnen Sie nun einen Webbrowser und stellen Sie eine Verbindung zur Adresse 192.168.4.1

her. Sie können nun alle Parameter des Gerätes, ohne Passwordeingabe ändern und das Gerät u.a. auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

10. Technische Daten

Anschlüsse und Anzeigen

WLAN:	802.11 b/g/n 2,4GHz
Anzeigen:	LEDs für System und Error
Versorgungsspannung:	12..24V DC (+/- 10%) per Schraubklemme
Stromaufnahme:	typ. 40mA@24V DC, typ. 70mA@12V

Sensor

Sensor:	Pt100-Anschluss
Messbereich:	W&T Fühler: -50°C...180°C PT100-Messeingang: -200°C...650°C
Auflösung:	1/10°C
Messfrequenz:	1/Sekunde

Maximaler Messfehler

WLAN-Thermometer:	±0,3°C, ±0,2%
Mitgelieferter Fühler:	±0,15°C, ±0,2%

Gehäuse und sonstige Daten

Gehäuse:	Kunststoffgehäuse mit integrierter Hutschienenaufnahme 105 x 22 x 75mm (L x B x H)
Lagertemperatur:	-40...+70°C
Betriebstemperatur:	0...60°C
zulässige Luftfeuchtigkeit:	0...95% relative Feuchte, nicht kondensierend



Wiesemann & Theis GmbH
Porschestraße 12
D-42279 Wuppertal

Mail info@wut.de
Web www.wut.de

Tel. +49 (0)202 2680-110
Fax +49 (0)202 2680-265